



Wir wünschen allen ein frohes Fest!

K M V - R U N D B R I E F
FÜR MITGLIEDER, FREUNDE UND FÖRDERER DES
K U N S T S T O F F - M U S E U M S - V E R E I N S

Geschäftsstelle: Messeplatz, 40474 Düsseldorf, Tel. 0211/4560-413, Telefax 0211/4560-8537

Nr. 59

Dezember 2009

Der Verein trauert um Alfred Lütkenhaus

Am 16. September 2009 verstarb Herr Alfred Lütkenhaus, ehemaliger Präsident und Ehrenmitglied des Kunststoff-Museums-Vereins. Herr Lütkenhaus war seit 1991 Mitglied des Vereins und stand ihm 1994 bis 2000 als Präsident vor. Zusammen mit dem damaligen Geschäftsführer, Herrn Günther Erdmann, bemühte er sich besonders darum, dem Kunststoff-Museum einen festen Standort zu schaffen. Bis zum Schluss blieb er dem KMV eng verbunden und unterstützte das aktuelle Präsidium. Wir verlieren mit ihm einen engagierten und aktiven Fürsprecher der Idee des Deutschen Kunststoff-Museums.

KMV-Ausstellungen

Neue Wanderausstellung „Unter Strom“

Vom 30. Oktober bis 25. November wurde die neue Wanderausstellung „Unter Strom. Kunststoffe und Elektrizität – Vom Bakelitschalter zum Blackberry“ erstmals im Abflugterminal des Flughafen Düsseldorfs gezeigt. Die Präsentation ist sehr gelungen und fand an diesem viel frequentierten Ort viel Aufmerksamkeit und Zuspruch. Urlaubs- und Geschäftsreisende – während der Laufzeit fanden zwei Messen in Düsseldorf mit internationalem Publikum statt – nahmen das Angebot gern in Anspruch. An den Wochenenden waren es vornehmlich Familien mit Kindern, die sich die Ausstellung angesehen haben. Die interaktiven Elemente waren dabei vor allem ein wichtiger Anziehungspunkt.

Wir danken allen Sponsoren, an erster Stelle der Flughafen Düsseldorf GmbH, die diese gelungene Ausstellung ermöglicht haben.

Kunststoff-Welten in Saarbrücken

Noch bis zum 31. Januar 2010 ist in Saarbrücken, im Historischen Museum Saar am Schlossplatz die Ausstellung „Kunststoff-Welten. Aufbruch in die Plastikzeit“ zu sehen. Das Konzept der „Kunststoff-Macher“ wurde dafür in sehr ansprechender Weise erweitert. Die

Ausstellungseröffnung am 20. September war gut besucht, und auch die Berichterstattung in der lokalen Presse ließ keine Wünsche offen.

KMV-Ausstellungen 2010

Mit „Unter Strom“ können wir nun neben „Die Kunststoff-Macher“ und „Wir packen es!“ die dritte Wanderausstellung anbieten, die geeignet ist, das Thema Kunststoffe einem breiten Publikum mit Hilfe von Aspekten der täglichen Nutzung näher zu bringen.

Für das kommende Jahr haben wir leider – abgesehen von den anlässlich der Kunststoffmesse „K 2010“ in Düsseldorf geplanten Aktivitäten – noch keine neuen Stationen für die Wanderausstellungen in Aussicht. Wir möchten daher alle Mitglieder bitten, uns zu helfen, geeignete Ausstellungsmöglichkeiten zu finden.

Neues von der Homepage – Erweiterung der Online-Datenbank

Bisher waren 130 Objekte aus unseren Sammlungsbeständen mit Bild und Beschreibung auf der Homepage einsehbar. Um die Präsenz unserer Sammlung in der Öffentlichkeit weiter auszubauen, wird diese Anzahl abrufbarer Inventardokumente in Kürze auf ca. 1.000 aufgestockt. Darunter sind auch einige Neuerwerbungen der Jahre 2007-2009, die noch nicht auf der Datenbank-CD von 2007 aufgenommen sind.

Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Kunststoff – Bakelit aus Erkner“

Am 26. und 27. November fand auf Einladung des Freundeskreises Chemie-Museum Erkner e.V. (FCME) und der Dynea Erkner GmbH als Nachfolgeunternehmen der 1910 gegründeten Bakelite GmbH eine Jubiläumsveranstaltung statt, an der auch ein Urenkel von Leo Hendrik Baekeland teilnahm. Dabei wurde in neun Vorträgen über die Geschichte der 1909 erstmals in Erkner technisch produzierten Phenoplaste und ihre heutige Bedeutung berichtet.

Gleichzeitig wurde eine begleitende Ausstellung zum Thema „100 Jahre Bakelit“ im Bürgersaal des Rathauses Erkner gezeigt. Dazu ist ein kleiner Katalog erschienen, der über die Geschäftsstelle des FCME bezogen werden kann. Freundeskreis Chemiemuseum Erkner e.V., Berliner Straße 9, 15537 Erkner, 9,- €, ISBN 978-3-00-029559-1.

Ausstellung: Ebena. Belgischer Luxus des Art Déco aus Kongo-Kopal

Das Lackmuseum in Münster zeigt Beispiele aus der Produktion der belgischen Manufaktur „Ebenä“. In den 20er und 30er Jahren des 20. Jahrhunderts produzierte man aus dem Baumharz, das aus der belgischen Kolonie in Zentralafrika importiert wurde, vor allem aufwändig gestaltete Luxusobjekte: Schmuckkassetten, Puderdosen und andere Gegenstände für den Toilettentisch im zeittypischen Art-Déco-Stil. Es ist das Verdienst des Sammlers Hans Ulrich Kölsch aus Essen, in langjähriger Arbeit diesen Schatz zusammen getragen und die Geschichte dieser einmaligen Produktionsstätte durch seine Forschungen vor dem Vergessen bewahrt zu haben. Die Ausstellung ist noch bis zum 17. Januar in Münster zu besichtigen.

Museum für Lackkunst, Windthorststraße 26, 48143 Münster.

Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen (15,- €, ISBN 978-3-930090-26-6).

Allen Mitgliedern und Freunden des Vereins möchten wir für ihre Unterstützung und ihr Interesse in dem zu Ende gehenden Jahr herzlich danken.

*Mit den nun drei Wanderausstellungen hofft der KMV auch im nächsten Jahr wieder sein Anliegen einer breiten Öffentlichkeit näher zu bringen. Daneben werden auch die Fachbesucher der „K 2010“ in Düsseldorf Zielgruppe der Aktivitäten des Vereins sein.
Wir bitten Sie alle, uns dabei weiterhin zu unterstützen.*

Ihnen, Ihren Familien und Freunden und allen Mitarbeitern der Firmenmitglieder wünschen wir frohe Festtage und ein gutes Jahr 2010!